

Marktüberblick am 12.04.2022

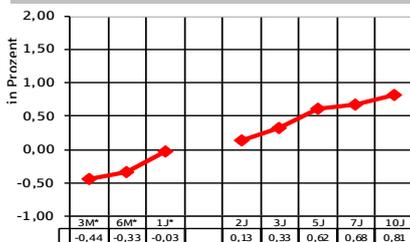
Stand: 8:59 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.192,78	-0,64 %	-10,65 %	Rendite 10J D *	0,81 %	+10 Bp	Dax-Future *	14.188,00
MDax *	30.571,68	-0,84 %	-12,96 %	Rendite 10J USA *	2,78 %	+7 Bp	S&P 500-Future	4391,50
SDax *	14.191,36	-1,18 %	-13,54 %	Rendite 10J UK *	1,84 %	+10 Bp	Nasdaq 100-Future	13963,75
TecDax*	3.216,69	-1,73 %	-17,95 %	Rendite 10J CH *	0,76 %	+9 Bp	Bund-Future	154,82
EuroStoxx 50 *	3.839,62	-0,49 %	-10,67 %	Rendite 10J Jap. *	0,23 %	+1 Bp	VDax *	29,30
Stoxx Europe 50 *	3.776,55	-0,32 %	-1,10 %	Umlaufrendite *	0,67 %	+9 Bp	Gold (\$/oz)	1957,33
EuroStoxx *	428,73	-0,52 %	-10,47 %	RexP *	466,22	-0,41 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	100,81
Dow Jones Ind. *	34.308,08	-1,19 %	-5,59 %	3-M-Euribor *	-0,44 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0866
S&P 500 *	4.412,53	-1,69 %	-7,42 %	12-M-Euribor *	-0,03 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8350
Nasdaq Composite *	13.411,96	-2,18 %	-14,27 %	Swap 2J *	0,78 %	+6 Bp	Euro/CHF	1,0128
Topix	1.863,63	-1,38 %	-5,15 %	Swap 5J *	1,28 %	+9 Bp	Euro/Yen	136,57
MSCI Far East (ex Japan) *	574,38	-1,64 %	-8,81 %	Swap 10J *	1,50 %	+10 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,75
MSCI-World *	2.290,11	-1,30 %	-6,95 %	Swap 30J *	1,29 %	+10 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 12. Apr (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Zum Wochenanfang hatte der deutsche Leitindex 0,6 Prozent auf 14.192 Punkte verloren. Im Fokus der Investoren stehen die im Tagesverlauf anstehenden Inflationsdaten aus den USA. Auf der Konjunkturseite stehen am Dienstag zunächst noch die ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland auf der Agenda. Das Barometer für die Einschätzung der nächsten sechs Monate war im März um 93,6 Punkte auf minus 39,3 Zähler und damit so stark wie nie zuvor gefallen.

Die Furcht vor weiter steigenden Preisen und rasant anziehenden Zinsen hat die US-Börsen weiter fest im Griff. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag 1,2 Prozent tiefer auf 34.308 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 2,2 Prozent auf 13.411 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,7 Prozent auf 4.412 Punkte ein. Mit Spannung warteten Investoren auf die am Dienstag anstehenden Inflationszahlen. Angesichts der drastisch gestiegenen Energiekosten wegen des Ukraine-Kriegs rechneten Experten mit einem Anstieg der US-Verbraucherpreise um 8,5 Prozent im März. Die US-Notenbank Fed hatte zuletzt signalisiert, die Zinsen aggressiv anheben zu wollen, um die steigende Inflation unter Kontrolle zu bringen. Angesichts dieser Aussicht warfen US-Anleger erneut Anleihen aus ihren Depots. Im Gegenzug stieg die Rendite der zehnjährigen Treasuries auf bis zu 2,784 Prozent an und damit auf den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren. Bei den Einzelwerten gaben die Aktien des Elektroautoherstellers Tesla um 4,8 Prozent nach. In China waren im März wegen der Beschränkungen des Landes zur Eindämmung des erneuten Corona-Ausbruchs insgesamt die Autoverkäufe gesunken. Gegen die allgemeine Markttendenz verteuerten sich die Anteilsscheine des Kurznachrichtendienstes Twitter um 1,7 Prozent. Der neue Twitter-Hauptaktionär Elon Musk will entgegen anfänglicher Bekundungen nun doch nicht in den Verwaltungsrat des Unternehmens einziehen. Das gab der Vorstandsvorsitzende Parag Agrawal bekannt.

In Japan sind die Anleger der Wall Street gefolgt und haben Aktien abgestoßen. Der Nikkei-Index fiel am Dienstag um 1,8 Prozent auf 26.335 Punkte. Dagegen zeigten sich die Investoren in China über erste Lockerungen der Corona-Beschränkungen in Shanghai erleichtert. Nach dem Ausverkauf zum Wochenanfang legten die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzen mehr als ein Prozent zu.

Wirtschaftsdaten heute

EZB: ZEW-Konjunkturerwartungen (Apr), EZB Bank Lending Survey (Q1)
DE: Leistungsbilanzsaldo (Feb), Verbraucherpreise HVPI (Mrz), ZEW-Konjunkturlage / -erwartungen (Apr)
USA: Verbraucherpreise (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Sika, Ferrexpo, Givaudan (Q1), LVMH (Umsatz Q1), Easyjet (Q2), Dermapharm, Evotec (Geschäftsbericht), AG der Dillinger Hüttenwerke und der Saarstahl AG (Jahres-PK), Airbus Group, Bucher, Ceconomy, Julius Bär (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.